

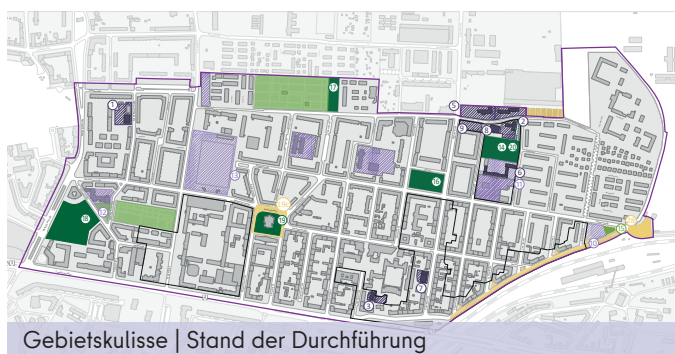
Gebietsbetreuung Sanierungsgebiet und Städtebauförderprogramm „Nachhaltige Erneuerung“ Frankfurter Allee Nord, Berlin, Lichtenberg

Die STATTBAU GmbH wurde 2012 vom Bezirksamt Lichtenberg mit der Steuerung des Sanierungs- und Städtebaufördergebiets „Nachhaltige Erneuerung“ (vormals Stadtumbau Ost) in der Frankfurter Allee Nord beauftragt.

STATTBAU unterstützt die Verwaltung bei der Vorbereitung, Umsetzung und Verstetigung der Gesamtmaßnahme einschließlich der Fortschreibung und Konkretisierung der Entwicklungs- und Sanierungsziele u.a. in Form der Aktualisierung des ISEK und sektoraler oder thematischer Konzepte. Weitere Aufgaben sind die regelmäßige Unterstützung der Verwaltung bei der Programmplanung, der Vorbereitung von Förderanträgen sowie der Erstellung der Berichte zum Verfahrensstand mit Fortschreibung der KoFi und anderen Monitoringinstrumenten sowie der Verwendungsnachweise nach Abschluss von Fördermaßnahmen.

STATTBAU berät die Verwaltung bei sanierungsrechtlichen Genehmigungsverfahren gemäß §§ 144, 145 BauGB, der Erhebung von Ausgleichsbeträgen gemäß § 153 BauGB und der Vorbereitung und Umsetzung von Ordnungsmaßnahmen gemäß § 147 BauGB. Steuerlich relevante Maßnahmen im Zusammenhang mit der Begünstigung von Baumaßnahmen nach § 7h EStGB werden von STATTBAU geprüft und beurteilt.

STATTBAU unterstützt bei der Vorbereitung und Durchführung von Planungsverfahren und Wettbewerben, wie bei der Umgestaltung des Rathausparks, des Neubaus der JFE Holzhaus oder der Neugestaltung des Platzes vor dem Zentralfriedhof Friedrichsfelde.



Sowohl Fachämter als auch andere Fördernehmer beraten wir bei der Vorbereitung und Umsetzung von Projekten. Nach gesonderter Beauftragung übernehmen wir ergänzende Leistungen, wie die Projektsteuerung beim Informations- und Leitsystem im Campus für Demokratie oder der Umgestaltung der Freiflächen der Koptischen Kirche am Roedeliusplatz.

Wichtiges Element der Tätigkeit von STATTBAU ist die Beteiligung der Bevölkerung als Grundlage einer sozialorientierten und partnerschaftlichen Umsetzung der Gesamtfördermaßnahmen und deren Einzelprojekten. Neben einer aufsuchenden Eigentümerberatung werden halbjährlich öffentliche Stadtteilkonferenzen vorbereitet und durchgeführt. Wichtiges Beteiligungsgremium ist der gewählte FAN-Beirat. Zur Aktivierung der Bevölkerung verfügt der FAN-Beirat über einen Fonds zur Initiierung und Unterstützung kleinteiliger Projekte im Gebiet. STATTBAU ist Geschäftsstelle des FAN-Fonds. STATTBAU führt gesonderte Teilnahmeverfahren zu Einzelprojekten durch. Als niedrigschwelliges Teilnahmangebot hat STATTBAU in der Startphase des Förderverfahrens ein Vorortbüro betrieben und ist anschließend regelmäßig im Stadtteilbüro vor Ort präsent.

Wichtiges Steuerungsinstrument ist eine monatliche Steuerungsrunde mit den Gebietskoordinator:innen von Senatsverwaltung, Bezirk, allen betroffenen Fachämtern, der OE SPK und der Stadtteilkoordination. Perspektivgespräche mit den Fachverwaltungen und Steuerungsunden auf Projektebene ergänzen die Abstimmungsformate. STATTBAU organisiert, moderiert und dokumentiert diese Runden.



GEBIETSSTEUERUNG FRANKFURTER ALLEE NORD STADT.ENTWICKLUNG



Fläche 150 ha

Auftraggeber:in

Bezirksamt
Lichtenberg

Förderkulissee

Nachhaltige Erneuerung,
ehem. Stadtumbau Ost
u. Sanierungsgebiet

Fördervolumen

3 - 4,5 Mio. Euro/Jahr

Auftragszeitraum

2012 - 2023

Ansprechpartner

Herr Radke (Sanierung)
Herr Götze
(Städtebauförderung)

Themen

- + Sanierung
- + Öffentlicher Raum
- + energetisches Quartier
- + Soziokulturelle Infrastruktur
- + Beteiligung

STATTBAU
BERLIN

Gebietsbetreuung Sanierungsgebiet und Städtebauförderprogramm „Nachhaltige Erneuerung“ Frankfurter Allee Nord, Berlin, Lichtenberg

Frankfurter Allee Nord ist ein gut erschlossenes, innerstädtisches Gebiet mit einer heterogenen städtebaulichen Struktur. Nach dem Leitbild eines „Gesunden, ökologischen Modellgebiets mit besonderen Orten“ soll durch Fördermaßnahmen eine Imageverbesserung durch Qualifizierung und Erweiterung der sozialen Infrastruktur eine Aufwertung von Plätzen, Parks und Wegen sowie der Wohnqualität in dem Fördergebiet erreicht werden. **Schlüsselprojekte** in der Gebietsentwicklung und in der Arbeit von STATTBAU sind:

Soziale Infrastruktur

Neugestaltung und Sanierung Schule am Rathaus, Umgestaltung des Schulstandortes an der Rüdigerstraße zum Campus mit inklusivem Schwerpunkt und Umgestaltung zum Schulcampus, Neubau Kita Gudrunstraße, Neubau Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung Holzhaus.

Grün- und Freiflächen/öffentlicher Raum

Neugestaltung des Rathausparks, Neubau Nibelungenpark, Neugestaltung des Roedeliusplatzes, Neubau Spielplatz Gudrunstraße, Umgestaltung des Friedhofs Gotlindestraße zur Grünfläche.

Verkehr und Mobilität

Erarbeitung eines Verkehrskonzeptes für das gesamte Gebiet, verkehrliche Umgestaltung und Neuordnung der Siegfriedstraße und Gudrunstraße, verkehrliche Neustrukturierung Roedeliusplatz.

Klimaanpassung

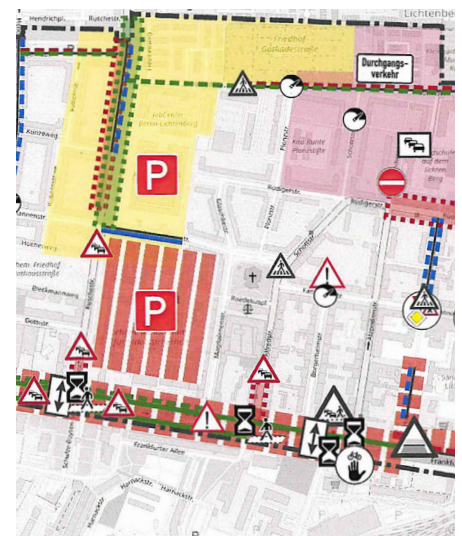
Regenwassermanagement, Energetisches Quartierskonzept mit Eigentümern Siegfriedstraße, Verbesserung der Fahrradinfrastruktur im Gebiet, Neugestaltung des Platzes vor dem Zentralfriedhof Friedrichsfelde mit Einordnung von klimaaktiven Elementen.

Städtebauliche Anpassung

Konversion des ehemaligen MfS-Areals zum attraktiven Standort Campus für Demokratie mit Einbeziehung einer Standortgemeinschaft, Umnutzung des historischen Postamtes und Wohnungsneubau Rathausstraße, Qualifizierung des Umfeldes des U-Bahnhofs Lichtenberg mit Sicherung von qualitätsvollen gewerblichen Angeboten gegen Trading-Down-Effekte.



Beteiligung Spielplatz Gudrunstraße im JFE Holzhaus © Emily McKie



Ausschnitt Verkehrskonzept



15. Stadtteilkonferenz, Thema Verkehr



Visualisierung Kita Gudrunstraße © Ludloff Ludloff Architekten